

# WisteV-wistra-Neujahrstagung 2021

## „Grenzbereiche zwischen tatbestandlichem und tatbestandslosem Verhalten im Wirtschaftsstrafrecht und im Wirtschaftsstrafverfahren“

15. und 16. Januar 2021 in Frankfurt am Main

– Die Veranstaltung findet als Online-Konferenz statt –

### Freitag, 15. Januar 2021

10:45 bis 11:00 **Begrüßung der Teilnehmer**  
(RA Dr. Thomas Nuzinger, Mannheim)

11:00 bis 11:15 **Einführung in die Tagung**  
(RA Prof. Dr. Franz Salditt, Neuwied)

11:15 bis 13:15 **Panel 1 (in zwei Arbeitsgruppen):  
Tatbestandliches Verhalten und rechtmäßiges Alternativverhalten im Steuerstrafrecht und im Strafverfahren**

AG 1.1: Steuerstrafrecht, insb. Inhalt der -elektronischen- Steuererklärung und Inhalt der Erklärungs- und Mitwirkungspflichten  
(Moderation: RA Dr. Markus Rübenstahl, Frankfurt – Referenten: LRD Stefan Rolletschke, Bochum; OStA Kai Sackreuther, Mannheim)

AG 1.2: Zur erforderlichen und hinreichenden Konkretisierung des tatbestandlichen Verhaltens der Steuerhinterziehung im Strafverfahren in Anklageschrift und Urteil  
(Moderation: R'inLG Dr. Sohre Tschakert, Lübeck – Referenten: RLG Dr. Markus Ebner, Nürnberg; RA Prof. Dr. Jürgen Graf, Karlsruhe)

14:00 bis 16:00 **Panel 2 (in zwei Arbeitsgruppen):  
Tatbestandliches Verhalten und rechtmäßiges Alternativverhalten im Abgabenstrafrecht (oder Arbeitsstrafrecht?) und im Strafverfahren gegen Arbeitsgeber**

AG 2.1: § 266a StGB: Insbesondere die Meldung zur Sozialversicherung bei unklaren arbeits- und sozialrechtlichen Vorfragen (am Bsp. der Strafbarkeit pflegender Angehöriger bei Beschäftigung osteuropäischer Pflegekräfte)  
(Moderation: RA'in Dr. Ricarda Schelzke, Frankfurt – Referenten: RA Dr. Stephan Beukelmann, München; RiBSG Jürgen Beck, Kassel)

AG 2.2: Zur erforderlichen und hinreichenden Konkretisierung des tatbestandlichen Verhaltens im Strafverfahren in „Schwarzarbeits“-Fällen in Anklageschrift und Urteil  
(Moderation: RA'in Dr. Michelle Wiesner-Lameth, LL.M., CFE, Frankfurt – Referenten: RA Erke Pannenburg, Osnabrück; OStA Dr. Hartmut Engels, Koblenz)

16:30 bis 18:30 **Panel 3 (in zwei Arbeitsgruppen):  
Tatbestandliches Verhalten und rechtmäßiges Alternativverhalten in weiteren ausgewählten Bereichen des Kernstrafrechts**

AG 3.1: Tatbestandliches Verhalten bei der Geldwäsche  
(Moderation: RA Dr. Alexander Paradissis, Köln – Referenten: LOSTA Dr. Stephan Neuheuser, GenStA Köln; RA Dr. Joachim Kaetzler, Frankfurt)

AG 3.2: Auswirkungen der Digitalisierung auf die §§ 267ff, insb. Anwendungsbereich des § 269 StGB  
(Moderation: OStA'in Dr. Martina Müller-Ehlen, Koblenz – Referenten: Prof. Dr. Volker Erb, Mainz; RLG Dr. Tobias Kulhanek, Nürnberg/Fürth)

19:00 bis 20:30 **Streitgespräch zum geplanten Verbandssanktionengesetz (VerSanG)**

- Stand des Gesetzgebungsverfahrens nach der Stellungnahme des Bundesrates
  - Verbandsinterne Untersuchungen als bessere Strafverfolgung
  - Änderungen der §§ 97, 160a StPO zwischen „Anwaltsgeheimnis“ und „Wahrheitsfindung“
- (Moderation: OStA'in Dr. Martina Müller-Ehlen – Diskutanten: Dr. Charlotte Schmitt-Leonardy und MDg Dr. Matthias Korte)

### Samstag, 16. Januar 2021

10:00 bis 12:00 **Strafbarkeit des Geschäftsherrn oder des Compliance Officers durch Unterlassen, insb. Inhalt von Garantienpflichten**  
(Moderation: RA Dr. Thomas Nuzinger, Mannheim; Referentin: RA'in Prof. Dr. Petra Wittig, München)

12:00 bis 12:30 **Zusammenfassung der Tagung und Verabschiedung**  
(RA Alexander Sättele, Berlin)

## WisteV-wistra-Neujahrstagung 2021

# „Grenzbereiche zwischen tatbestandlichem und tatbestandslosem Verhalten im Wirtschaftsstrafrecht und im Wirtschaftsstrafverfahren“

15. und 16. Januar 2021 in Frankfurt am Main

– Die Veranstaltung findet als Online-Konferenz statt –

## Anmeldung

Der Tagungsbeitrag beträgt 295,- €. Für Studierende und Referendare beträgt der Beitrag für die diesjährige Online-Konferenz 40,- € (Nachweis bei Anmeldung).

Die Online-Teilnahme erfolgt per Live-Stream mit der Software GoToWebinar. Eine Teilnahmebescheinigung zur Anerkennung nach § 15 FAO wird auf Wunsch erstellt.

### Anmeldung

Bitte an Wirtschaftsstrafrechtliche Vereinigung e.V. (WisteV), Neusser Str. 99, 50670 Köln, Telefon 0221-9126450, Fax 0221-912645-45, E-Mail: geschaeftsstelle@wistev.de.

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung. Rechnung folgt. Wenige Tage vor der Veranstaltung erhalten Sie per E-Mail einen Link zur Registrierung für den Streaming-Bereich. Um teilnehmen zu können benötigen Sie eine stabile Internetverbindung und Lautsprecher an Ihrem Endgerät (bzw. ein Headset).

### Stornierung

Wenn Sie verhindert sind, informieren Sie uns bitte bis spätestens 10 Tage vor Beginn der Veranstaltung. In diesem Fall berechnen wir eine Bearbeitungsgebühr von 18,- €. Sollte uns Ihre Absage bis fünf Tage vor Beginn der Veranstaltung erreichen, ist die Hälfte der Tagungsgebühren zu zahlen. Sie zahlen die volle Tagungsgebühr, wenn uns Ihre Stornierung erst nach den genannten Fristen erreicht.

**Ja**, ich nehme an der Neujahrstagung 2021 teil, die als Online-Konferenz stattfindet.

### Angaben des Teilnehmers

Name/Vorname

Kanzlei/Firma

PLZ/Ort

Straße/Hausnummer

Telefon

Fax

E-Mail

### Hinweis zum Datenschutz

Die WisteV e.V. verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten im Rahmen Ihrer Anmeldung zur Vertragserfüllung und Kundenbetreuung gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b) DS-GVO. Daten können zu den genannten Zwecken auch an Dienstleister weitergegeben werden. Ausführliche Informationen und weitere Einzelheiten zum Datenschutz finden Sie unter [www.wistev.de/datenschutz](http://www.wistev.de/datenschutz).

Ja, ich bin einverstanden, dass meine Daten (Vorname, Titel, Nachname, Kanzlei/ Firma, Ort) in einer Teilnehmerliste erfasst und allen Teilnehmern zur Verfügung gestellt werden dürfen.

Datum/Unterschrift

**Bitte faxen an: 0221-912645-45**